

IHK Rhein-Neckar
 Bereich 2.5
 Postfach 10 16 61
 68016 Mannheim

Firma	
Firmenanschrift	
IHK-Mitgliedsnummer	
PLZ	Ort

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34d Abs. 2 GewO

(Versicherungsberater)

Antragsteller: Juristische Person

(z.B. GmbH, UG (haftungsbeschränkt), AG, e.G., Stiftung)

Hinweis

- Das Erlaubnisantragsformular kann nur dann bei der IHK Rhein-Neckar eingereicht werden, wenn sich hier auch der Firmensitz befindet!
- Der Antrag auf Registrierung kann zeitgleich mit dem Erlaubnisantrag gestellt werden. Bitte verwenden Sie hierzu Formular Antrag Eintragung Vermittlerregister
- Bei Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG, KG) hat jeder geschäftsführungsberechtigter Gesellschafter die Erlaubnis auf seinen Namen zu beantragen und die geforderten Nachweise zu erbringen. Verwenden Sie hierzu das Erlaubnisantrag nach §34d GewO, natürliche Person

1. Angaben zum Antragsteller

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform
--

2. Angaben zum Unternehmen

IHK-Mitgliedsnummer (nur eintragen, wenn vorhanden)
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung
PLZ, Ort

Telefon	Telefax	E-Mail
Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregistergericht und -nummer		
Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von - bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

3. Angaben zu einer bisherigen Tätigkeit als Versicherungsvermittler/-berater

Ist für die juristische Person bereits eine gewerbliche Tätigkeit als Versicherungsvertreter/-makler angemeldet?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, Datum der Gewerbeanmeldung/Aufnahme der Tätigkeit:
---	--

4. Angaben zur Person der/ des gesetzlichen Vertreter/s

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte gesondertes Anlage 1 für jeden weiteren Vertreter verwenden)

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Geburtsname (nur bei Abweichung)	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Anschrift der Wohnung

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Telefax	E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

5. Angaben zu Personenhandelsgesellschaften, in denen der Antragsteller (juristische Person) als geschäftsführender Gesellschafter tätig ist (z. B. OHG, KG, GmbH & Co. KG) und Gewerbetätigkeiten nach § 34d GewO durchführt

Falls nicht vorhanden, bitte streichen

Im Handelsregister eingetragener Name der Personenhandelsgesellschaft mit Rechtsform		
Handelsregistergericht und -nummer		
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung		
PLZ, Ort		
Telefon	Telefax	E-Mail

Hinweis

Für jede - Versicherungsberatung durchführende - Personenhandelsgesellschaft, in der der Antragsteller als geschäftsführender Gesellschafter tätig ist, muss ein separater Versicherungsvertrag abgeschlossen und der IHK Rhein-Neckar vorgelegt werden.

6. Angaben zur Tätigkeitsart

Beantragt wird die Erlaubnis nach § 34d Abs. 2 GewO als Versicherungsberater. Da die Tätigkeit als Versicherungsberater durch die Unabhängigkeit von der Versicherungswirtschaft geprägt ist, bestätigt der Antragsteller hiermit, dass er in keiner Weise in Abhängigkeit von einem/ mehreren Versicherungsunternehmen steht, er insbesondere nicht von Versicherungsunternehmen Vorteile annehmen wird. Der Antragsteller bestätigt ferner, dass sein/e gesetzlicher/n Vertreter weder als Antrag- stelle/r, noch als gesetzlich vertretungsberechtigte Person/en, noch als Selbständige/r in einem Versicherungsunternehmen oder Versicherungsvermittlerunternehmen tätig sind/sein werden. Ferner wird bestätigt, dass der Antragsteller nicht an einem Versicherungs- oder Versicherungsvermittlungsunternehmen beteiligt ist oder eine solche Beteiligung übernehmen wird.

7. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen

7.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren des gesetzlichen Vertreters:

Ist oder war gegen einen gesetzlichen Vertreter ein Strafverfahren anhängig? ja nein

Wird oder wurde gegen den Antragsteller oder einen gesetzlichen Vertreter ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? ja nein

Ist oder war gegen den Antragsteller ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ja nein

Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft? Welchem Gericht?

7.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Antragstellers:

Ist über das Vermögen des Antragsstellers Insolvenzverfahren eröffnet ja nein

oder

die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden? ja nein

Hat der Antragsteller eine Vermögensauskunft gemäß § 802c ZPO abgegeben ja nein

oder

liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802 g ZPO) vor? ja nein

Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis (§ 882b ZPO) vor? ja nein

8. Angaben zu gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren

Wurde für den Antragsteller bereits bei einer anderen Industrie- und Handelskammer ein Antrag auf Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO gestellt?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bei welcher Industrie- und Handelskammer:
---	---

Ist der Antragsteller bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z.B. nach § 34c/d/f GewO) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:
---	---

9. Erforderliche Unterlagen

Hinweis

Soweit der Antragsteller über eine Erlaubnis nach §34 i GewO, § 34 f GewO oder § 34 c GewO verfügt **und** die damals vorgelegten **Unterlagen nicht älter als 12 Monate** sind, müssen die Unterlagen nach **Ziff. 9.1 bis 9.6** nicht mehr vorgelegt werden.

Soweit der Antragsteller ein nach Kreditwesengesetz (KWG) zugelassenes Kreditinstitut ist, müssen die Unterlagen nach **Ziff. 9.1 bis 9.9** nicht mehr vorgelegt werden!

In diesem Fall wird die IHK Rhein-Neckar die zum Nachweis erforderlichen Dokumente bei der entsprechenden Behörde anfordern. Sollten die erforderlichen Dokumente für die Erlaubniserteilung nach § 34dGewO nicht vollständig sein, so behält sich die IHK Rhein-Neckar vor, die fehlenden Dokumente beim Antragsteller nachzufordern.

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen einzureichen:

9.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) für alle unter BfJ - Führungszeugnis (bund.de)

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand)

Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt

Hinweis

Die Auskunft ist bei Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d.h. sie wird der IHK Rhein-Neckar direkt übersandt. Bitte geben Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK Rhein-Neckar, Postfach 10 16 61, 68016 Mannheim“, den Verwendungszweck „Erlaubnis nach § 34d GewO“ und die Firma des Antragstellers an. Die Auskunft darf nicht älter als 3 Monate sein.

9.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) für alle unter BfJ - Gewerbezentralregister (bund.de) sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand)

Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird noch beantragt

als auch für

- die juristische Person selbst (wird bei Neugründung einer juristischen Person nicht benötigt)

ist beantragt:

wird noch beantragt:

Hinweis

Die Auskunft/Auskünfte für die gesetzlich vertretungsberechtigte/n Person/en ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden der IHK Rhein-Neckar direkt übersandt.

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Gemeinde des Firmensitzes zu beantragen durch eine vertretungsberechtigte Person. Der Auszug ist zu beantragen „zur Vorlage bei einer Behörde“.

Bitte geben Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK Rhein-Neckar, Postfach 10 16 61, 68016 Mannheim“, den Verwendungszweck „Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO“ und die Firma des Antragstellers an. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

9.3 Bescheinigung in Steuersachen (Steuerschulden) des Finanzamtes sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand)

Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt bei
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt bei
Name	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt bei

als auch für

- die juristische Person selbst (wird bei Neugründung einer juristischen Person nicht benötigt)

ist beantragt:

liegt bei:

Hinweis

Die Bescheinigung für die gesetzlich vertretungsberechtigte/n Person/en ist/sind bei dem Finanzamt einzuholen, bei dem die Einkünfte der jeweiligen Person veranlagt werden. Die Bescheinigung für die juristische Person ist bei dem Finanzamt einzuholen, bei dem die Einkünfte der juristischen Person veranlagt werden. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

9.4 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsportals (§ 882b ZPO) bezogen auf die juristische Person unter www.vollstreckungsportal.de

ist beantragt:

liegt bei:

9.5 Bestätigung des Insolvenzgerichts bezogen auf die juristische Person, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wurde, bezogen auf die juristische Person

ist beantragt:

liegt bei:

Hinweis

Die Auskünfte/Bescheinigungen sind bei dem/den Amtsgericht/en, dem/den Finanzamt/ämtern einzuholen, in dessen/deren Bezirk in den letzten 5 Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat. Auszüge aus dem Schuldnerverzeichnis der zentralen Vollstreckungsgerichte der Länder erfolgen nach Registrierung gegen Gebühr über das gemeinsame Vollstreckungsportal: www.vollstreckungsportal.de. Das zuständige Insolvenzgericht finden Sie unter www.justiz.de. Die Auskünfte/ Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

9.6 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung bezogen auf die juristische Person

ist beantragt:

liegt bei:

Für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/en:

Soweit der Antragsteller in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaften als geschäftsführender Gesellschafter tätig ist, muss für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden.

9.7 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenhandelsgesellschaft (sofern eine Beteiligung vorhanden)

ist beantragt:

liegt bei:

Hinweis

Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis das Formular Versicherungsbestätigung (ohne Personenhandelsgesellschaft) bzw. Versicherungsbestätigung (mit Personenhandelsgesellschaft) oder eine gleich lautende Bescheinigung Ihres Versicherers, nicht älter als 3 Monate.

9.8 Sachkundenachweis in Form

(Vorlage geeigneter Nachweise in Kopie)

- erfolgreich abgelegte IHK-Sachkundeprüfung gemäß § 34d Abs. 5 Nr. 4 GewO, §§ 1ff. VersVermV
- oder
- gleichgestellte Berufsqualifikation gemäß §§ 4, 19 Abs. 1 VersVermV (siehe Checkliste)
- oder
- Befreiung von der Sachkundeprüfung gem. § 1 Abs. 4 VersVermV (wenn mindestens seit 31.08.2000 ununterbrochen als Versicherungsvermittler oder -berater tätig)
- oder
- Ausländischer Berufsbefähigungsnachweis gemäß § 4a VersVermV i. V. m. § 13c GewO
- oder
- Delegation des Sachkundenachweises auf vertretungsberechtigte Aufsichtspersonen gemäß § 34d Abs. 5 Nr. 4 GewO

Bitte beachten Sie:

Im Falle einer Inanspruchnahme der Bestandsschutzregelung bzw. der Befreiung von der Sachkundeprüfung gemäß § 1 Abs. 4 VersVermV müssen zum Beleg einer ununterbrochenen Tätigkeit als Versicherungsvermittler oder -berater weitere Unterlagen eingereicht werden. Gleiches gilt, wenn zusätzlich zur Berufsqualifikation eine bestimmte Berufserfahrung nachzuweisen ist. Als Indizien kommen - je nach konkretem Fall allein oder mit anderen Belegen - beispielsweise Gewerbeanmeldung, Agenturverträge, Courtagevereinbarungen, Bescheinigungen des Arbeitgebers in Betracht.

Hinweise

- Der Sachkundenachweis ist grundsätzlich für alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen vorzulegen.
- Bei Tätigkeitsnachweis durch Kopie der Gewerbeanzeige wird zusätzlich eine Erklärung des Antragstellers gemäß Anlage 2 benötigt.

- Wenn die Delegation der Sachkunde auf Angestellte erfolgt, verwenden Sie bitte Formular Delegation des Sachkundenachweis durch Benennung von Aufsichtspersonen
- Wenn die Delegation innerhalb der Geschäftsführung erfolgt, verwenden Sie bitte Formular Delegation des Sachkundenachweis bei juristischen Personen

9.9 Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister (aktuelle Kopie) bzw. falls sich die Gesellschaft in Gründung befindet, Gesellschaftsvertrag (Kopie)

ist beantragt:

liegt bei:

10. Zusätzliche Angaben

Gibt es natürliche oder juristische Personen, die eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung von über 10 Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital des Antragstellers halten?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, um welche Personen handelt es sich, Höhe der Beteiligung:
---	---

Gibt es natürliche oder juristische Personen mit engen Verbindungen im Sinne des § 7 Nr. 7 des Versicherungsaufsichtsgesetzes zum Antragsteller, die zu Interessenkonflikten führen können?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, um welche Personen handelt es sich:
---	---

Hinweis

Enge Verbindungen bezeichnen eine Situation, in der mindestens zwei natürliche oder juristische Personen durch Kontrolle oder Beteiligung verbunden sind oder eine Situation, in der mindestens zwei natürliche oder juristische Personen mit derselben Person durch ein Kontrollverhältnis dauerhaft verbunden sind.

Welche Tatsachen schließen aus, dass die Beteiligungen und die engen Verbindungen im oben genannten Sinne die Überwachung durch die zuständige Industrie- und Handelskammer beeinträchtigen:

Datenschutzrechtliche Information:

Die von Ihnen angegebenen oder von einem Dritten (z.B. Arbeitgeber, Auftraggeber) überlassenen Daten werden gemäß §§ 34d, 11a Abs. 1 GewO i.V.m. der Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) zur Durchführung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens für Versicherungsvermittler und -berater, für etwaige Änderungen der Erlaubnis/Registrierung, für die Durchführung unserer Tätigkeit als Aufsichtsbehörde und für die Ausstellung von Zweitschriften verarbeitet. Sofern wir die Daten von einem Dritten erhalten haben, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO-VO.

Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten im Rahmen der Aufsichtstätigkeit von anderen Behörden/Stellen erhalten.

Folgende Daten/Datenkategorien werden bei Dritten erhoben:

Name und Vorname
Geburtsname
Anschrift
Geburtsdatum/ -ort
Staatsangehörigkeit
Funktion
Kontaktdaten
Vertretungsberechtigung
Sachkundenachweis
Nachweis der Beschäftigung

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Verarbeiter von Daten im Auftrag der IHK Rhein-Neckar
- ggf. andere IHKs bei Überstellung von Daten (Sitzverlegung)
- ggf. Finanzämter
- ggf. Ordnungswidrigkeitsbehörden
- ggf. Bundesamt für Justiz (BZR/GZR)
- ggf. Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Justizministerium (Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder / Insolvenzbekanntmachungen)
- Sofern Sie innerhalb von 12 Monaten nach Einreichung der erforderlichen Unterlagen für eine gewerbliche Erlaubnis erneut einen Antrag bei einer anderen Behörde stellen, werden die Unterlagen nach Ziff. 7.1. bis 7.5 im Rahmen der Amtshilfe an die entsprechende Behörde weiterleiten. "Öffentlichkeit im Rahmen des automatisierten Abrufs des Registers gem. §§ 5 ff. VersVermV.

Gebührenhinweis

Bitte beachten Sie:

- Für die Erteilung oder Versagung der Erlaubnis wird die durch die Gebührenordnung der IHK Rhein-Neckar in Verbindung mit dem Gebührentarif (in der jeweils geltenden Fassung) bestimmte Gebühr erhoben. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid. Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Bei einer Verfahrensbeendigung vor Entscheidung über den Antrag entstehen reduzierte Gebühren.
- Ihr Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.
- Die Erteilung der Erlaubnis ersetzt nicht die Gewerbeanzeige gem. § 14 GewO.
- Der Antragsteller ist verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme der Tätigkeit in das Versicherungsvermittlerregister nach § 11 a Abs. 1 GewO eintragen zu lassen.
- Die gewerbliche Versicherungsvermittlung ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
- Für Nicht-EU-Bürger: Aufenthaltsrechtliche Fragen werden von der IHK Rhein-Neckar nicht geprüft. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige Ausländerbehörde.
- Wenn der Versicherungsvermittler in einem anderen EU/EWR-Staat niedergelassen ist, benötigt er keine Erlaubnis, sofern er die Eintragung in das Versicherungsvermittlerregister dieses Staates nachweisen kann.
- Versicherungsvermittler und -berater sowie die unmittelbar bei der Vermittlung oder Beratung mitwirkenden Beschäftigten müssen sich in einem Umfang von 15 Stunden je Kalenderjahr weiterbilden.

Nähere Informationen unter [Gebühren und Entgelte - IHK Rhein-Neckar](#)

Es wird die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen versichert. Es wird zugleich erklärt, dass jede Veränderung der Tätigkeit und der persönlichen und beruflichen Verhältnisse der juristischen Person bzw. deren gesetzlicher Vertreter mit Relevanz für das Erlaubnisverfahren unverzüglich der IHK Rhein-Neckar mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Andrea Grzeskowiak



Christine Hellweg-Rose



E-Mail andrea.grzeskowiak@rhein-neckar.ihk24.de

christine.hellweg-rose@rhein-neckar.ihk24.de

Telefon 0621 1709-195

0621 1709-289

Anlage 1:
Juristische Person mit mehreren gesetzlichen Vertretern

Firma	
Firmenanschrift	
IHK-Mitgliedsnummer	
PLZ	Ort

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Geburtsname (nur bei Abweichung)	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Anschrift der Wohnung

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Telefax	E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Es wird die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen versichert. Es wird zugleich erklärt, dass jede Veränderung der Tätigkeit und der persönlichen und beruflichen Verhältnisse der juristischen Person bzw. deren gesetzlicher Vertreter mit Relevanz für das Erlaubnisverfahren unverzüglich der IHK Rhein-Neckar mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2:

Erklärung über ununterbrochene Tätigkeit bzw. über die erlangte Berufserfahrung im Bereich der Versicherungsberatung

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern Anlageformular für jeden weiteren Vertreter gesondert ausfüllen)

Firma	
Firmenanschrift	
IHK-Mitgliedsnummer	
PLZ	Ort

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- Erklärung über ununterbrochene Tätigkeit (Bestandsschutzregelung)

Ergänzend zu meinem Antrag/zum Antrag von _____ sowie zu den eingereichten Unterlagen versichere ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Tätigkeit als Versicherungsberater im Sinne von § 1 Absatz 4 VersVermV seit dem 31. August 2000 ununterbrochen ausgeübt habe.

Insbesondere erkläre ich, dass diese Tätigkeit allenfalls durch Fortbildungen, Krankheiten, Kuren, Urlaub, Grundwehr- und Zivildienst oder Mutterschutz unterbrochen worden ist.

Hinweise bei Erklärung über die ununterbrochene Tätigkeit:

Erfolgt im Falle einer Inanspruchnahme der Bestandsschutzregelung bzw. der Befreiung von der Sachkundeprüfung gemäß § 1 Abs. 4 VersVermV der Tätigkeitsnachweis durch Kopie der Gewerbeanzeige, wird zusätzlich die vorstehende Erklärung des Antragstellers benötigt.

Sollten in Ihrem Fall andere als die unten stehenden Gründe für eine Unterbrechung vorliegen, setzen Sie sich bitte mit der IHK Rhein-Neckar in Verbindung.

Eine ununterbrochene Tätigkeit wird insbesondere bei regelmäßigen Provisionseinnahmen erfüllt.

- Erklärung über erlangte Berufserfahrung im Bereich der Versicherungsberatung

Ergänzend zu meinem Antrag/zum Antrag von _____ sowie zu den eingereichten Unterlagen versichere ich mit meiner Unterschrift, dass ich eine Berufserfahrung im Bereich der Versicherungsberatung von ___ Jahren erlangt habe.

Hinweis bei Erklärung über die erlangte Berufserfahrung im Bereich der Versicherungsberatung:

Erfolgt als Beleg einer der Sachkundeprüfung gleichgestellten Berufsqualifikation mit erforderlicher Berufserfahrung der Tätigkeitsnachweis durch Kopie der Gewerbeanzeige, wird zusätzlich die vorstehende Erklärung des Antragstellers benötigt.

Es wird die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen versichert. Es wird zugleich erklärt, dass jede Veränderung der Tätigkeit und der persönlichen und beruflichen Verhältnisse der juristischen Person bzw. deren gesetzlicher Vertreter mit Relevanz für das Erlaubnisverfahren unverzüglich der IHK Rhein-Neckar mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift